Kauzi & der Schwarzspecht

Ein nächtliches Treffen im Wald

Willkommen bei mir zu Hause!
Ich bin Kauzi, der Sperlingskauz – klein, flink und ein echter Nachtvogel. Ich wohne in einer gemütlichen Höhle, ganz oben in einem alten Baum. Die habe ich nicht selbst gebaut – die war mal das Zuhause von einem Dreizehenspecht. Der ist längst weitergezogen, und ich habe es mir hier richtig bequem gemacht.
Tagsüber schlafe ich, aber wenn die Sonne untergeht, beginnt mein Tag.

Es war ein kühler Herbstabend, und ich streckte gerade meine Flügel in die frische Dämmerung.
„Mmmh… perfektes Jagdwetter!", murmelte ich.
Ich schob mich aus meiner Höhle und flog los – lautlos, wie immer.

Plötzlich hörte ich in der Nähe ein kräftiges Klopf-Klopf-Klopf an einem Baumstamm.
„Das kann nur einer sein!", rief ich. Ich flatterte näher und landete auf einem Ast.
„Schwarzspecht! Du Trommelkünstler! Was machst du noch so spät draußen?"

Der große schwarze Vogel drehte sich um und grinste:
„Ich such einen neuen Baum für meine nächste Höhle. Aber alle guten Stämme sind schon besetzt."

„Na dann nimm am besten einen in der Nähe!", lachte ich. *„Dann kann ich wieder einziehen, wenn du weiterziehst."*

Wir plauderten noch eine Weile. Ich erzählte ihm von meiner Lieblingsmaus, die mir gestern leider entwischt ist. Und er berichtete, dass ein frecher Buntspecht einfach in eine seiner alten Höhlen gezogen sei – ohne zu fragen!

Dann spitzte ich die Ohren.
„Ich muss los", sagte ich. „Die Mäuse sind wach – und ich auch! Dank meiner Nachtsichtaugen finde ich sie selbst im Dunkeln. Und zur Not dreh ich einfach meinen Kopf – fast ganz rundherum!"
Ich zwinkerte ihm zu.

„Guten Flug, Kleiner!", rief der Schwarzspecht und klopfte mir dreimal zum Abschied an den Baum.

Und ich? Ich schwebte davon – lautlos wie der Wind – zurück in meinen Wald. Mein Zuhause warte

Naturschutzverein
Verwall
Klostertaler Bergwälder